



## Sicherheitsinformationsblatt für Medizinprodukte

Copyright,2020, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 40-3028-4 **Version:** 1.00  
**Überarbeitet am:** 20/07/2020 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe

**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (20/07/2020)

Ein Sicherheitsdatenblatt ist für dieses Produkt nicht gesetzlich vorgeschrieben. Dieses Sicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

### BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Unitek™ Transbond™ Plus Self Etching Primer (712-090, 712-091)

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Medizinprodukt; Gebrauchsinformation beachten

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany  
**Tel. / Fax.:** Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366  
**E-Mail:** produktsicherheit.dental@mmm.com  
**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr  
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

**Dieses Produkt besteht aus mehreren, unabhängig voneinander verpackten Komponenten. Für jedes dieser Komponenten ist ein Sicherheitsinformationsblatt für Medizinprodukte beigefügt. Bitte trennen sie nicht das Sicherheitsinformationsblatt von diesem Deckblatt. Auf dieser Seite finden Sie eine Zusammenstellung der Komponenten, für welche ein Sicherheitsinformationsblatt für Medizinprodukte vorliegt. Diese Sicherheitsinformationsblätter für Medizinprodukte können Sie über die folgenden Dokumentennummern zuordnen:**

29-6982-2, 29-6980-6

### ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Einstufung für KitA/B

## **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Siehe Sicherheitsinformationsblatt der Kit-Komponenten

### **Änderungsgründe:**

Keine Information zur Überarbeitung verfügbar



## Sicherheitsinformationsblatt für Medizinprodukte

Copyright, 2020, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 29-6980-6 **Version:** 1.00  
**Überarbeitet am:** 10/03/2020 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (10/03/2020)

Ein Sicherheitsdatenblatt ist für dieses Produkt nicht gesetzlich vorgeschrieben. Dieses Sicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Unitek™ Transbond™ Plus Self Etching Primer Part A (712-090, 712-091)

#### Bestellnummern

LE-Q100-1004-7

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Medizinprodukt; Gebrauchsinformation beachten

#### 1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsinformationsblattes für Medizinprodukte

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany  
**Tel. / Fax.:** Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366  
**E-Mail:** produktsicherheit.dental@mmm.com  
**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr  
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt gemäß der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD) bzw. der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR), das invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird. Es ist daher von den Anforderungen an die Einstufung und Kennzeichnung der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, Absatz 5) ausgenommen. Obwohl nicht erforderlich sind im Folgenden die Einstufung sowie die Informationen zur Kennzeichnung angegeben.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

### 2.3. Sonstige Gefahren

Informationen zu Gefahren und zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten in diesem Dokument.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name              | CAS-Nr.    | EG-Nummer | Gew. -% | Einstufung   |
|------------------------------|------------|-----------|---------|--|
| phosphoryliertes Methacrylat | 32435-46-4 | 251-040-2 | 30 - 45 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335   |
| phosphoryliertes Methacrylat | Keine      |           | 15 - 35 | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   |
| phosphoryliertes Methacrylat | 24599-21-1 | 246-342-6 | 15 - 30 | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335   |
| phosphoryliertes Methacrylat | 15458-75-0 |           | 1 - 10  | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   |
| Campherchinon                | 10373-78-1 | 233-814-1 | 1 - 2   | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008   |
| Aromatisches Amin            | 10287-53-3 | 233-634-3 | < 2     | Aquatic Chronic 2, H411  |
| Phosphorsäure                | 7664-38-2  | 231-633-2 | < 2     | Skin Corr. 1B, H314 - Nota B<br>Met. Corr. 1, H290<br>Acute Tox. 4, H302   |
| Methoxyphenol                | 150-76-5   | 205-769-8 | < 2     | Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Chronic 3, H412                                |
| Dimethacrylat (EGDMA)        | 97-90-5    | 202-617-2 | < 2     | Skin Sens. 1B, H317; STOT SE 3, H335 - Nota D<br>Aquatic Chronic 3, H412   |
| Methacrylat (HEMA)           | 868-77-9   | 212-782-2 | < 1     | Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317 - Nota D   |
| BHT                          | 128-37-0   | 204-881-4 | < 0,1   | Aquatic Chronic 1, H410, M=1<br>Aquatic Acute 1, H400, M=1   |
| Stabilisator                 | 123-31-9   | 204-617-8 | < 0,1   | Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1B, H317; Muta. 2, H341; Carc. 2, H351; Aquatic Acute 1, H400, M=10 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Für Informationen zu den Grenzwerten für die Exposition von Inhaltsstoffen am Arbeitsplatz oder zum PBT- oder vPvB-Status siehe Abschnitte 8 und 12 dieses Sicherheitsinformationsblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Augenkontakt:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

**Verschlucken:**

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

**Stoff**

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Reizende Dämpfe oder Gase

**Bedingung**

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositiongefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen betreffend physikalische und gesundheitliche Gefahren, Atemschutz, Belüftung und persönliche Schutzausrüstung finden sie in anderen Abschnitten dieses Sicherheitsinformationsblattes.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Wasser aufnehmen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

| <b>Chemischer Name</b> | <b>CAS-Nr.</b> | <b>Quelle</b> | <b>Grenzwert</b>                                       | <b>Zusätzliche Hinweise</b>                               |
|------------------------|----------------|---------------|--|---|
| Stabilisator           | 123-31-9       | MAK lt. DFG   | Grenzwert nicht festgelegt.                            | .   |
| BHT                    | 128-37-0       | MAK lt. DFG   | MAK (Dampf und Aerosol):<br>10mg/m <sup>3</sup> ; ÜF:4 | Kategorie II;<br>Schwangerschaft Gruppe<br>C.             |
| BHT                    | 128-37-0       | TRGS 900      | AGW: 10mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:4(E)                  | Kategorie II; Bemerkung<br>Y. Siehe auch Abschnitt<br>11. |
| Phosphorsäure          | 7664-38-2      | MAK lt. DFG   | MAK: 2mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2(E)                   | Kategorie I;<br>Schwangerschaft Gruppe<br>C.              |
| Phosphorsäure          | 7664-38-2      | TRGS 900      | AGW: 2mg/m <sup>3</sup> (E); ÜF:2(E)                   | Kategorie I; Bemerkung<br>Y                               |
| Methacrylat (HEMA)     | 868-77-9       | MAK lt. DFG   | Grenzwert nicht festgelegt.                            | Kein MAK-Wert<br>festgelegt.                              |
| Dimethacrylat (EGDMA)  | 97-90-5        | MAK lt. DFG   | Grenzwert nicht festgelegt.                            | Gefahr der<br>Sensibilisierung der Haut                   |

MAK lt. DFG : "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

## **Biologische Grenzwerte**

Für keine der in Abschnitt 3 dieses Sicherheitsinformationsblattes aufgeführten Komponenten existieren biologische Grenzwerte.

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

### **8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### **8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen- / Gesichtsschutz**

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der

folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Korbbrille.

*Anwendbare Normen / Standards*  
Augenschutz nach EN 166 verwenden.

#### **Hautschutz**

Nicht erforderlich

#### **Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen**

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschuttmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden. Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

| <b>Stoff</b>  | <b>Materialstärke (mm)</b> | <b>Durchbruchzeit</b>  |
|---|----------------------------|------------------------|
| Polymerlaminat (z.B. Polyethylennylon, 5-lagiges Laminat) | Keine Daten verfügbar.     | Keine Daten verfügbar. |

*Anwendbare Normen / Standards*  
Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Wenn dieses Produkt in einer Weise, die ein höheres Potenzial für die Exposition präsentiert verwendet wird, dann ist das Tragen von Schutzanzügen notwendig. Auswahl und Gebrauch von Schutzkleidung auf Basis der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung um Hautkontakt zu vermeiden. Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze - Polymerlaminat

#### **Atemschutz**

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

*Anwendbare Normen / Standards*  
Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |  |
|--|--|
| <b>Aussehen:</b>                         |  |
| <b>Aggregatzustand / Form:</b>           | Flüssigkeit.   |
| <b>Farbe:</b>                            | Gelb   |
| <b>Weitere:</b>                          | Flüssigkeit.   |
| <b>Geruch:</b>                           | leichter Acrylatgeruch                                     |
| <b>pH:</b>                               | <i>Nicht anwendbar.</i>                                    |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>          | $\geq 35$ °C   |
| <b>Schmelzpunkt:</b>                     | <i>Nicht anwendbar.</i>                                    |
| <b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b> | Nicht anwendbar.   |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>          | Nicht eingestuft   |
| <b>Oxidierende Eigenschaften:</b>        | Nicht eingestuft   |
| <b>Flammpunkt:</b>                       | $\geq 140$ °C [ <i>Testmethode: geschlossener Tiegel</i> ] |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>       | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                              |
| <b>Untere Explosionsgrenze (UEG):</b>    | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                              |
| <b>Obere Explosionsgrenze (OEG):</b>     | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                              |
| <b>Relative Dichte:</b>                  | $\geq 1$ [ <i>Referenz: Wasser = 1</i> ]                   |
| <b>Wasserlöslichkeit</b>                 | Vollständig  |
| <b>Viskosität:</b>                       | 10.000 mPa-s   |
| <b>Dichte</b>                            | <i>Keine Daten verfügbar.</i>                              |

## 9.2. Sonstige Angaben

|  |                               |
|--|-------------------------------|
| <b>Flüchtige organische Bestandteile (EU):</b> | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |
| <b>Flüchtige Bestandteile (%):</b>             | <i>Keine Daten verfügbar.</i> |

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

## 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| <u>Stoff</u>   | <u>Bedingung</u> |
|----------------|------------------|
| Keine bekannt. |                  |

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde

festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

##### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

##### Hautkontakt:

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein.  
Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen. Kann zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen haben (siehe unten).

##### Augenkontakt:

Keine Information verfügbar

##### Verschlucken:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

#### Zusätzliche gesundheitliche Auswirkungen:

##### Einmalige Exposition kann Auswirkungen auf Zielorgane haben:

Hautverfärbung: Anzeichen/Symptome können eine metallische Verfärbung der Haut einschließen.

#### Zusätzliche Information

Die gesundheitlichen Gefahren von diesem Material sind nicht vollständig bekannt. Konservative sichere Umgangsmassnahmen sollten befolgt werden (wie in Kapitel 7 und 8) beschrieben und entsprechende Erste-Hilfe-Massnahmen (wie in Abschnitt 4 beschrieben) ergriffen werden, wenn eine Exposition auftritt.

#### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

| Name                         | Expositionsweg | Art                        | Wert  |
|------------------------------|----------------|----------------------------|---|
| Produkt                      | Dermal         |                            | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg     |
| Produkt                      | Verschlucken   |                            | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE300 - 2.000 mg/kg |
| phosphoryliertes Methacrylat | Dermal         | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg                          |
| phosphoryliertes Methacrylat | Verschlucken   | Ratte                      | LD50 > 5.000 mg/kg                                      |
| phosphoryliertes Methacrylat | Verschlucken   | ähnliches Produkt          | LD50 300-2000 mg/kg                                     |
| Dimethacrylat (EGDMA)        | Dermal         | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                   |
| Phosphorsäure                | Dermal         | Kaninchen                  | LD50 2.740 mg/kg  |
| Dimethacrylat (EGDMA)        | Verschlucken   | Ratte                      | LD50 3.300 mg/kg  |
| Phosphorsäure                | Verschlucken   | Ratte                      | LD50 1.530 mg/kg  |
| Campherchinon                | Dermal         | Beurteilung durch Experten | LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg                   |
| Campherchinon                | Verschlucken   | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg                                      |
| Methoxyphenol                | Dermal         | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg                                      |
| Methoxyphenol                | Verschlucken   | Ratte                      | LD50 1.630 mg/kg  |
| Aromatisches Amin            | Dermal         | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg                                      |
| Aromatisches Amin            | Verschlucken   | Ratte                      | LD50 > 2.000 mg/kg                                      |

**3M™ Unitek™ Transbond™ Plus Self Etching Primer Part A (712-090, 712-091)**  
10/03/2020

|                    |              |           |                    |
|--------------------|--------------|-----------|--------------------|
| Methacrylat (HEMA) | Dermal       | Kaninchen | LD50 > 5.000 mg/kg |
| Methacrylat (HEMA) | Verschlucken | Ratte     | LD50 5.564 mg/kg   |
| BHT                | Dermal       | Ratte     | LD50 > 2.000 mg/kg |
| BHT                | Verschlucken | Ratte     | LD50 > 2.930 mg/kg |
| Stabilisator       | Dermal       | Ratte     | LD50 > 4.800 mg/kg |
| Stabilisator       | Verschlucken | Ratte     | LD50 302 mg/kg     |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name                  | Art                        | Wert                       |
|-----------------------|----------------------------|----------------------------|
| Dimethacrylat (EGDMA) | Beurteilung durch Experten | Leicht reizend             |
| Phosphorsäure         | Kaninchen                  | Ätzend                     |
| Methoxyphenol         | Kaninchen                  | Leicht reizend             |
| Aromatisches Amin     | Kaninchen                  | Keine signifikante Reizung |
| Methacrylat (HEMA)    | Kaninchen                  | Minimale Reizung           |
| BHT                   | Mensch und Tier.           | Minimale Reizung           |
| Stabilisator          | Mensch und Tier.           | Minimale Reizung           |

### Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name                  | Art                        | Wert                 |
|-----------------------|----------------------------|----------------------|
| Dimethacrylat (EGDMA) | Nicht verfügbar.           | mäßig reizend        |
| Phosphorsäure         | offizielle Klassifizierung | Ätzend               |
| Methoxyphenol         | Kaninchen                  | Schwere Augenreizung |
| Aromatisches Amin     | Kaninchen                  | Leicht reizend       |
| Methacrylat (HEMA)    | Kaninchen                  | mäßig reizend        |
| BHT                   | Kaninchen                  | Leicht reizend       |
| Stabilisator          | Mensch                     | Ätzend               |

### Sensibilisierung der Haut

| Name                  | Art              | Wert             |
|-----------------------|------------------|------------------|
| Dimethacrylat (EGDMA) | Meerschweinchen  | Sensibilisierend |
| Phosphorsäure         | Mensch           | Nicht eingestuft |
| Methoxyphenol         | Meerschweinchen  | Sensibilisierend |
| Methacrylat (HEMA)    | Mensch und Tier. | Sensibilisierend |
| BHT                   | Mensch           | Nicht eingestuft |
| Stabilisator          | Meerschweinchen  | Sensibilisierend |

### Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Keimzell-Mutagenität

| Name                  | Expositionsweg | Wert  |
|-----------------------|----------------|---|
| Dimethacrylat (EGDMA) | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Phosphorsäure         | in vitro       | Nicht mutagen   |
| Methoxyphenol         | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Methoxyphenol         | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Methacrylat (HEMA)    | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Methacrylat (HEMA)    | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| BHT                   | in vitro       | Nicht mutagen   |
| BHT                   | in vivo        | Nicht mutagen   |
| Stabilisator          | in vitro       | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Stabilisator          | in vivo        | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

### Karzinogenität

| Name | Expositionsweg | Art | Wert |
|------|----------------|-----|------|
|------|----------------|-----|------|

**3M™ Unitek™ Transbond™ Plus Self Etching Primer Part A (712-090, 712-091)**  
10/03/2020

|               |              |                   |   |
|---------------|--------------|-------------------|---|
| Methoxyphenol | Dermal       | mehrere Tierarten | Nicht krebserregend   |
| Methoxyphenol | Verschlucken | mehrere Tierarten | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| BHT           | Verschlucken | mehrere Tierarten | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| Stabilisator  | Dermal       | Maus              | Nicht krebserregend   |
| Stabilisator  | Verschlucken | mehrere Tierarten | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

| Name               | Expositionsweg | Wert  | Art   | Ergebnis              | Expositionsdauer                                 |
|--------------------|----------------|---|-------|-----------------------|--|
| Phosphorsäure      | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 750 mg/kg/day   | 2 Generation                                     |
| Phosphorsäure      | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 750 mg/kg/day   | 2 Generation                                     |
| Phosphorsäure      | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 750 mg/kg/day   | 2 Generation                                     |
| Methoxyphenol      | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 300 mg/kg/day   | Vor der Laktation                                |
| Methoxyphenol      | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 300 mg/kg/day   | 28 Tage  |
| Methoxyphenol      | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 200 mg/kg/day   | Während der Trächtigkeit.                        |
| Methacrylat (HEMA) | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| Methacrylat (HEMA) | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | 49 Tage  |
| Methacrylat (HEMA) | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 1.000 mg/kg/day | Vor der Paarung und während der Schwangerschaft. |
| BHT                | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/day   | 2 Generation                                     |
| BHT                | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 500 mg/kg/day   | 2 Generation                                     |
| BHT                | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 100 mg/kg/day   | 2 Generation                                     |
| Stabilisator       | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 150 mg/kg/day   | 2 Generation                                     |
| Stabilisator       | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. männlicher Reproduktion. | Ratte | NOAEL 150 mg/kg/day   | 2 Generation                                     |
| Stabilisator       | Verschlucken   | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung.         | Ratte | NOAEL 100 mg/kg/day   | Während der Organentwicklung                     |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name                  | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert  | Art                            | Ergebnis               | Expositionsdauer           |
|-----------------------|----------------|---------------------------------|---|--------------------------------|------------------------|----------------------------|
| Dimethacrylat (EGDMA) | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Kann die Atemwege reizen.                                     | offizielle Klassifizierung     | NOAEL Nicht verfügbar. |                            |
| Phosphorsäure         | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Mensch                         | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |
| Methoxyphenol         | Inhalation     | Reizung der Atemwege            | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleichartige Gesundheitsgefahr | NOAEL Nicht verfügbar. |                            |
| Stabilisator          | Verschlucken   | Nervensystem                    | Kann Organe schädigen   | Ratte                          | NOAEL Nicht verfügbar. | nicht anwendbar            |
| Stabilisator          | Verschlucken   | Niere und/oder Blase            | Nicht eingestuft  | Ratte                          | NOAEL 400 mg/kg        | nicht anwendbar            |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

| Name | Expositionsweg | Spezifische Zielorgan-Toxizität | Wert | Art | Ergebnis | Expositionsdauer |
|------|----------------|---------------------------------|------|-----|----------|------------------|
|------|----------------|---------------------------------|------|-----|----------|------------------|

|               |              |   |   |        |                        |                            |
|---------------|--------------|---|---|--------|------------------------|----------------------------|
| Methoxyphenol | Verschlucken | Magen-Darm-Trakt  | Nicht eingestuft  | Ratte  | LOAEL 300 mg/kg/day    | 28 Tage                    |
| Methoxyphenol | Verschlucken | Leber   Immunsystem   | Nicht eingestuft  | Ratte  | NOAEL 300 mg/kg/day    | 28 Tage                    |
| Methoxyphenol | Verschlucken | Niere und/oder Blase  | Nicht eingestuft  | Ratte  | LOAEL 300 mg/kg/day    | 28 Tage                    |
| Methoxyphenol | Verschlucken | Herz   Hormonsystem<br>  Blutbildendes System  <br>Nervensystem  <br>Atemwegsorgane | Nicht eingestuft  | Ratte  | NOAEL 300 mg/kg/day    | 28 Tage                    |
| BHT           | Verschlucken | Leber   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte  | NOAEL 250 mg/kg/day    | 28 Tage                    |
| BHT           | Verschlucken | Niere und/oder Blase  | Nicht eingestuft  | Ratte  | NOAEL 500 mg/kg/day    | 2 Generation               |
| BHT           | Verschlucken | Blut  | Nicht eingestuft  | Ratte  | LOAEL 420 mg/kg/day    | 40 Tage                    |
| BHT           | Verschlucken | Hormonsystem  | Nicht eingestuft  | Ratte  | NOAEL 25 mg/kg/day     | 2 Generation               |
| BHT           | Verschlucken | Herz  | Nicht eingestuft  | Maus   | NOAEL 3.480 mg/kg/day  | 10 Wochen                  |
| Stabilisator  | Verschlucken | Blut  | Nicht eingestuft  | Ratte  | NOAEL Nicht verfügbar. | 40 Tage                    |
| Stabilisator  | Verschlucken | Knochenmark   Leber   | Nicht eingestuft  | Ratte  | NOAEL Nicht verfügbar. | 9 Wochen                   |
| Stabilisator  | Verschlucken | Niere und/oder Blase  | Nicht eingestuft  | Ratte  | LOAEL 50 mg/kg/day     | 15 Monate                  |
| Stabilisator  | Augen        | Augen   | Nicht eingestuft  | Mensch | NOAEL Nicht verfügbar. | arbeitsbedingte Exposition |

### Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für weitere toxikologische Informationen zu diesem Material und/oder seinen Komponenten wenden Sie sich bitte an die auf der ersten Seite des Sicherheitsinformationsblattes angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

Das Produkt wurde von einem Fachtoxikologen als sicher für die bestimmungsgemäße Verwendung bewertet.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.**

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff                        | CAS-Nr.    | Organismus | Art   | Exposition | Endpunkt | Ergebnis |
|------------------------------|------------|------------|---|------------|----------|----------|
| phosphoryliertes Methacrylat | 32435-46-4 |            | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |          |          |
| phosphoryliertes Methacrylat | 24599-21-1 |            | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |            |          |          |

**3M™ Unitek™ Transbond™ Plus Self Etching Primer Part A (712-090, 712-091)**  
10/03/2020

|                              |            |                               |   |         |   |            |
|------------------------------|------------|-------------------------------|---|---------|---|------------|
| phosphoryliertes Methacrylat | 15458-75-0 |                               | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |         |   |            |
| Aromatisches Amin            | 10287-53-3 | Regenbogenforelle             | experimentell   | 96 Std. | LC(50)  | 1,9 mg/l   |
| Aromatisches Amin            | 10287-53-3 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 48 Std. | EC(50)  | 4,5 mg/l   |
| Aromatisches Amin            | 10287-53-3 | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std. | EC(50)  | 2,8 mg/l   |
| Aromatisches Amin            | 10287-53-3 | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std. | Effekt. Konz. 10% - Wachstumsrate               | 0,71 mg/l  |
| Campherchinon                | 10373-78-1 |                               | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |         |   |            |
| Dimethacrylat (EGDMA)        | 97-90-5    | Zebraabräbling                | experimentell   | 96 Std. | LC(50)  | 15,95 mg/l |
| Dimethacrylat (EGDMA)        | 97-90-5    | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std. | EC(50)  | 17,3 mg/l  |
| Dimethacrylat (EGDMA)        | 97-90-5    | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 48 Std. | EC(50)  | 44,9 mg/l  |
| Dimethacrylat (EGDMA)        | 97-90-5    | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)   | 5,05 mg/l  |
| Methoxyphenol                | 150-76-5   | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 48 Std. | EC(50)  | 2,2 mg/l   |
| Methoxyphenol                | 150-76-5   | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std. | EC(50)  | 54,7 mg/l  |
| Methoxyphenol                | 150-76-5   | Regenbogenforelle             | experimentell   | 96 Std. | LC(50)  | 28,5 mg/l  |
| Methoxyphenol                | 150-76-5   | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)   | 0,68 mg/l  |
| Methoxyphenol                | 150-76-5   | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std. | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)   | 2,96 mg/l  |
| Phosphorsäure                | 7664-38-2  | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std. | EC(50)  | >100 mg/l  |
| Phosphorsäure                | 7664-38-2  | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 48 Std. | EC(50)  | >100 mg/l  |
| Phosphorsäure                | 7664-38-2  | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std. | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)   | 100 mg/l   |
| Methacrylat (HEMA)           | 868-77-9   | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 48 Std. | EC(50)  | 380 mg/l   |
| Methacrylat (HEMA)           | 868-77-9   | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell   | 96 Std. | LC(50)  | 227 mg/l   |
| Methacrylat (HEMA)           | 868-77-9   | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std. | EC(50)  | 710 mg/l   |
| Methacrylat (HEMA)           | 868-77-9   | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std. | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)   | 160 mg/l   |
| Methacrylat (HEMA)           | 868-77-9   | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)   | 24,1 mg/l  |
| BHT                          | 128-37-0   | Zebraabräbling                | experimentell   | 96 Std. | Keine Toxizität an der Wasserlöslichkeitsgrenze | >100 mg/l  |
| BHT                          | 128-37-0   | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 48 Std. | EC(50)  | 0,48 mg/l  |
| BHT                          | 128-37-0   | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std. | EC(50)  | >0,4 mg/l  |
| BHT                          | 128-37-0   | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std. | Effekt-Konzentration 10%                        | 0,4 mg/l   |
| BHT                          | 128-37-0   | Reisfisch                     | experimentell   | 42 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)   | 0,053 mg/l |
| BHT                          | 128-37-0   | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung)   | 0,023 mg/l |
| Stabilisator                 | 123-31-9   | Grünalge                      | experimentell   | 72 Std. | EC(50)  | 0,053 mg/l |
| Stabilisator                 | 123-31-9   | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell   | 48 Std. | EC(50)  | 0,061 mg/l |

**3M™ Unitek™ Transbond™ Plus Self Etching Primer Part A (712-090, 712-091)**  
10/03/2020

|              |          |                               |               |         |   |              |
|--------------|----------|-------------------------------|---------------|---------|---|--------------|
| Stabilisator | 123-31-9 | Regenbogenforelle             | experimentell | 96 Std. | LC(50)  | 0,044 mg/l   |
| Stabilisator | 123-31-9 | Elritze (Pimephales promelas) | experimentell | 32 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | >=0,066 mg/l |
| Stabilisator | 123-31-9 | Wasserfloh (Daphnia magna)    | experimentell | 21 Tage | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 0,0029 mg/l  |
| Stabilisator | 123-31-9 | Grünalge                      | experimentell | 72 Std. | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 0,0015 mg/l  |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff                        | CAS-Nr.    | Testmethode                                | Dauer   | Messgröße                             | Ergebnis   | Protokoll   |
|------------------------------|------------|--|---------|---------------------------------------|--|---|
| phosphoryliertes Methacrylat | 32435-46-4 | Abschätzung biologischer Abbau             | 28 Tage | CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest     | 48 (Gew%)  | OECD 301B<br>Modifizierter Sturm-Test<br>oder CO <sub>2</sub> -<br>Entwicklungstest |
| phosphoryliertes Methacrylat | 24599-21-1 | Abschätzung biologischer Abbau             | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf        | 68 (Gew%)  | OECD 301C - MITI (I)  |
| phosphoryliertes Methacrylat | 15458-75-0 | Abschätzung biologischer Abbau             | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf        | 6 %BSB/ThBSB   | OECD 301C - MITI (I)  |
| Aromatisches Amin            | 10287-53-3 | experimentell biologischer Abbau           | 28 Tage | CO <sub>2</sub> -<br>Entwicklungstest | 40 %CO <sub>2</sub><br>Evolution/ThCO<br>2 Evolution | OECD 301B<br>Modifizierter Sturm-Test<br>oder CO <sub>2</sub> -<br>Entwicklungstest |
| Campherchinon                | 10373-78-1 | Abschätzung biologischer Abbau             | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf        | 20.6 %BSB/ThB<br>SB                                  | OECD 301C - MITI (I)  |
| Dimethacrylat (EGDMA)        | 97-90-5    | experimentell biologischer Abbau           | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf        | 71.2 %BSB/ThB<br>SB                                  | Andere Testmethoden   |
| Methoxyphenol                | 150-76-5   | experimentell biologischer Abbau           | 28 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf        | 86 %BSB/ThBS<br>B                                    | OECD 301C - MITI (I)  |
| Phosphorsäure                | 7664-38-2  | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |                                       | N/A  |   |
| Methacrylat (HEMA)           | 868-77-9   | experimentell biologischer Abbau           | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf        | 95 %BSB/ThBS<br>B                                    | OECD 301C - MITI (I)  |
| BHT                          | 128-37-0   | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |         |                                       | N/A  |   |
| Stabilisator                 | 123-31-9   | experimentell biologischer Abbau           | 14 Tage | biochemischer Sauerstoffbedarf        | 70 %BSB/ThBS<br>B                                    | OECD 301C - MITI (I)  |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff                        | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße                                 | Ergebnis         | Protokoll                             |
|------------------------------|------------|---|------------------|---|------------------|---------------------------------------|
| phosphoryliertes Methacrylat | 32435-46-4 | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                    | 2.9              | Schätzung:<br>Biokonzentrationsfaktor |
| phosphoryliertes Methacrylat | 24599-21-1 | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                    | 2.5              | Schätzung:<br>Biokonzentrationsfaktor |
| phosphoryliertes Methacrylat | 15458-75-0 | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                    | 3.715            | Schätzung:<br>Biokonzentrationsfaktor |
| Aromatisches Amin            | 10287-53-3 | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | 3.2              | Andere Testmethoden                   |
| Campherchinon                | 10373-78-1 | Abschätzung Biokonzentration  |                  | Bioakkumulationsfaktor                    | 7.1              | Schätzung:<br>Biokonzentrationsfaktor |
| Dimethacrylat (EGDMA)        | 97-90-5    | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | 1.22             | Andere Testmethoden                   |
| Methoxyphenol                | 150-76-5   | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | 1.58             | Andere Testmethoden                   |
| Phosphorsäure                | 7664-38-2  | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                          | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar.                      |
| Methacrylat (HEMA)           | 868-77-9   | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | 0.42             | Andere Testmethoden                   |
| BHT                          | 128-37-0   | experimentell BCF-Carp  | 56 Tage          | Bioakkumulationsfaktor                    | 1277             | OECD 305E-Bioaccum<br>FI-thru fis     |
| Stabilisator                 | 123-31-9   | experimentell Biokonzentration  |                  | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizient | 0.59             | Andere Testmethoden                   |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

### ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR / IMDG / IATA: not restricted / Produkt ist kein Gefahrgut

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Karzinogenität

Hersteller für weitere Informationen kontaktieren

##### Status Chemikalienregister weltweit

Hersteller für weitere Informationen kontaktieren

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|      |   |
|------|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H341 | Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.                   |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.                                   |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |

#### Änderungsgründe:

Keine Information zur Überarbeitung verfügbar

Das Produkt, dem dieses Sicherheitsinformationsblatt zugeordnet ist, ist ein Medizinprodukt entsprechend der EU Medizinprodukte Verordnung EU 2017/745. Invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt sind von den Anforderungen zur Klassifizierung und Kennzeichnung nach der Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, § 5) ausgenommen. Die Medizinprodukte Verordnung sieht für invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt kein Sicherheitsdatenblatt vor, da die sichere Verwendung des Produktes in der Gebrauchsinformation und/ oder der Kennzeichnung angegeben ist. Trotzdem wird ein 3M Sicherheitsinformationsblatt als ein Service für Kunden bereitgestellt, um zusätzliche Informationen betreffend die Toxikologie und Chemie der Produkte zur Verfügung zu stellen. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte den im Sicherheitsinformationsblatt genannten 3M Vertreter.

**3M Deutschland Sicherheitsinformationsblätter sind verfügbar unter [3m.com/msds](https://www.3m.com/msds).**



## Sicherheitsinformationsblatt für Medizinprodukte

Copyright, 2020, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 29-6982-2 **Version:** 1.00  
**Überarbeitet am:** 10/03/2020 **Ersetzt Ausgabe vom:** Erste Ausgabe  
**Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):** 1.00 (10/03/2020)

Ein Sicherheitsdatenblatt ist für dieses Produkt nicht gesetzlich vorgeschrieben. Dieses Sicherheitsinformationsblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M™ Unitek™ TRANSBOND Plus Self Etching Primer Part B (712-090, 712-091)

#### Bestellnummern

LE-Q100-1004-1

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

Medizinprodukt; Gebrauchsinformation beachten

#### 1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsinformationsblattes für Medizinprodukte

**Anschrift:** 3M Deutschland GmbH, Standort Seefeld, ESPE Platz, D-82229 Seefeld, Germany  
**Tel. / Fax.:** Tel.: + 49 (0) 8152-700-0 Fax: + 49 (0) 8152-700-1366  
**E-Mail:** produktsicherheit.dental@mmm.com  
**Internet:** 3m.com/msds

#### 1.4. Notrufnummer

+ 49 (0) 8152-700-0 Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr  
+ 49 (0) 2131-144800 außerhalb der Geschäftszeiten

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt gemäß der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte (MDD) bzw. der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR), das invasiv oder unter Körperberührung verwendet wird. Es ist daher von den Anforderungen an die Einstufung und Kennzeichnung der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, Absatz 5) ausgenommen. Obwohl nicht erforderlich sind im Folgenden die Einstufung sowie die Informationen zur Kennzeichnung angeben.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

### 2.3. Sonstige Gefahren

Informationen zu Gefahren und zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte den entsprechenden Abschnitten in diesem Dokument.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

| Chemischer Name | CAS-Nr.    | EG-Nummer | Gew. -% | Einstufung  |
|-----------------|------------|-----------|---------|---|
| Wasser          | 7732-18-5  | 231-791-2 | > 99    | Bestandteil ohne Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008              |
| Fluorotitanat   | 16919-27-0 | 240-969-9 | < 2     | Eye Dam. 1, H318; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335<br>Acute Tox. 3, H301 |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Für Informationen zu den Grenzwerten für die Exposition von Inhaltsstoffen am Arbeitsplatz oder zum PBT- oder vPvB-Status siehe Abschnitte 8 und 12 dieses Sicherheitsinformationsblattes.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohl sein, ärztlichen Rat aufsuchen.

#### Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

#### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

##### Stoff

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid

##### Bedingung

Während der Verbrennung  
Während der Verbrennung

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschießende Jacke und Hose, Arm-, Taillen- und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen betreffend physikalische und gesundheitliche Gefahren, Atemschutz, Belüftung und persönliche Schutzausrüstung finden sie in anderen Abschnitten dieses Sicherheitsinformationsblattes.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Wasser aufnehmen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Expositionsgrenzwerte

Für keine der in Abschnitt 3 dieses SIS aufgeführten Komponenten existieren Arbeitsplatzgrenzwerte.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

#### Biologische Grenzwerte

| Chemischer Name                   | CAS-Nr.    | Quelle   | Parameter | Untersuchungs-<br>material  | Probennahme-<br>zeitpunkt | Wert   | Zusätzliche<br>Hinweise |
|-----------------------------------|------------|----------|-----------|-----------------------------|---------------------------|--------|-------------------------|
| Anorganische<br>Fluorverbindungen | 16919-27-0 | TRGS 903 | Fluorid   | Urin; Wert für<br>Kreatinin | b                         | 7 mg/g |                         |
| Anorganische<br>Fluorverbindungen | 16919-27-0 | TRGS 903 | Fluorid   | Urin; Wert für<br>Kreatinin | d                         | 4 mg/g |                         |

TRGS 903 : TRGS 903 "Biologische Grenzwerte (BGW)"  
Probennahmezeitpunkt b) Expositionsende, bzw. Schichtende  
Probennahmezeitpunkt d) vor nachfolgender Schicht

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

## 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

### Augen- / Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:  
Korbbrille.

*Anwendbare Normen / Standards*  
Augenschutz nach EN 166 verwenden.

### Hautschutz

Nicht erforderlich.

### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Das Tragen von chemisch beständigen Schutzhandschuhen ist nicht erforderlich.

### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter und einem Partikelvorfilter.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

*Anwendbare Normen / Standards*  
Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ P

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen:**

**Aggregatzustand / Form:**

Flüssigkeit.

**Farbe:**

farblos

**Weitere:**

Flüssigkeit.

**Geruch:**

Leichter Geruch., charakteristischer Geruch

**pH:**

ca. 7

**Siedepunkt/Siedebereich:**

100 °C

**Schmelzpunkt:**

*Nicht anwendbar.*

**Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):**

Nicht anwendbar.

**Explosive Eigenschaften:**

Nicht eingestuft

**Oxidierende Eigenschaften:**

Nicht eingestuft

**Flammpunkt:**

> 93°C

**Selbstentzündungstemperatur**

*Keine Daten verfügbar.*

**Untere Explosionsgrenze (UEG):**

*Nicht anwendbar.*

**Obere Explosionsgrenze (OEG):**

*Nicht anwendbar.*

**Relative Dichte:**

1 [Referenz:Wasser = 1]

**Wasserlöslichkeit**

Vollständig

**Viskosität:**

*Keine Daten verfügbar.*

**Dichte**

1 g/ml

## 9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile (EU):  
Flüchtige Bestandteile (%)

*Keine Daten verfügbar.*  
*Keine Daten verfügbar.*

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Stoff**

Keine bekannt.

**Bedingung**

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Anzeichen und Symptome nach Exposition

**Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:**

#### **Einatmen:**

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

#### **Hautkontakt:**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.

#### **Augenkontakt:**

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss,

Hornhauttrübung, beeinträchtigt Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigt Sehvermögen sein.

**Verschlucken:**

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

**Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen**

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Akute Toxizität**

| Name          | Expositionsweg | Art   | Wert  |
|---------------|----------------|-------|---|
| Produkt       | Verschlucken   |       | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg |
| Fluorotitanat | Verschlucken   | Ratte | LD50 186 mg/kg                                      |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Sensibilisierung der Haut**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Sensibilisierung der Atemwege**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Keimzell-Mutagenität**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Karzinogenität**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Reproduktionstoxizität**

**Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

**Für weitere toxikologische Informationen zu diesem Material und/oder seinen Komponenten wenden Sie sich bitte an die auf der ersten Seite des Sicherheitsinfolblattes angegebene Adresse oder Telefonnummer.**

Das Produkt wurde von einem Fachtoxikologen als sicher für die bestimmungsgemäße Verwendung bewertet.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff         | CAS-Nr.    | Organismus                 | Art           | Exposition | Endpunkt                                      | Ergebnis   |
|---------------|------------|----------------------------|---------------|------------|---|------------|
| Fluorotitanat | 16919-27-0 | Zebrabärbling              | experimentell | 96 Std.    | LC(50)  | 172,4 mg/l |
| Fluorotitanat | 16919-27-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | experimentell | 48 Std.    | EC(50)  | 48,2 mg/l  |
| Fluorotitanat | 16919-27-0 | Grünalge                   | experimentell | 72 Std.    | EC(50)  | 10,8 mg/l  |
| Fluorotitanat | 16919-27-0 | Grünalge                   | experimentell | 72 Std.    | Effekt-Konzentration 10%                      | 1,3 mg/l   |
| Fluorotitanat | 16919-27-0 | Regenbogenforelle          | Abschätzung   | 21 Tage    | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 8,4 mg/l   |
| Fluorotitanat | 16919-27-0 | Wasserfloh (Daphnia magna) | Abschätzung   | 21 Tage    | NOEC (Konzentration ohne beobachtete Wirkung) | 18,7 mg/l  |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff         | CAS-Nr.    | Testmethode                                | Dauer | Messgröße | Ergebnis | Protokoll |
|---------------|------------|--|-------|-----------|----------|-----------|
| Fluorotitanat | 16919-27-0 | Daten nicht verfügbar - nicht ausreichend. |       |           | N/A      |           |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff         | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer            | Messgröße        | Ergebnis         | Protokoll        |
|---------------|------------|---|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Fluorotitanat | 16919-27-0 | Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. | Nicht anwendbar. |

### 12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Für weitere Informationen bitte die Gebrauchsinformation beachten.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR / IMDG / IATA: not restricted / Produkt ist kein Gefahrgut

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Status Chemikalienregister weltweit

Hersteller für weitere Informationen kontaktieren

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

|      |  |
|------|--|
| H301 | Giftig bei Verschlucken.                     |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.             |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.                    |

#### Änderungsgründe:

Keine Information zur Überarbeitung verfügbar

Das Produkt, dem dieses Sicherheitsinformationsblatt zugeordnet ist, ist ein Medizinprodukt entsprechend der EU Medizinprodukte Verordnung EU 2017/745. Invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt sind von den Anforderungen zur Klassifizierung und Kennzeichnung nach der Verordnung (EU) 1272/2008 (CLP, Artikel 1, § 5) ausgenommen. Die Medizinprodukte Verordnung sieht für invasive Medizinprodukte oder Medizinprodukte in direktem Körperkontakt kein Sicherheitsdatenblatt vor, da die sichere Verwendung des Produktes in der Gebrauchsinformation und/ oder der Kennzeichnung angegeben ist. Trotzdem wird ein 3M Sicherheitsinformationsblatt als ein Service für Kunden bereitgestellt, um zusätzliche Informationen betreffend die Toxikologie und Chemie der Produkte zur Verfügung zu stellen. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte den im Sicherheitsinformationsblatt genannten 3M Vertreter.

**3M Deutschland Sicherheitsinformationsblätter sind verfügbar unter [3m.com/msds](http://3m.com/msds).**